

## Wenn du Spassvogel bist

Wenn du Spassvogel bist, lockerst du die Stimmung auf und überbrückst Wartezeiten. Die Rolle des Spassvogels birgt ein grosses Potenzial, denn hier kannst du besonders kreativ sein. Am Ende des Abends, unbeaufsichtigt von Füllwortzählern und Bewertern, hast du viele Möglichkeiten. Du kannst zum Beispiel:

- einen Witz erzählen (beachte dabei bitte die Toastmasters Regeln mit Tabuthemen wie Politik, Sex und Religion)
- eine Anekdote aus deinem Leben schildern
- eine spannende Zeitungsmeldung weitergeben
- Wortspiele machen
- eine humorvolle Geschichte erzählen, die du selbst erlebt hast

Bedenke: Um authentisch zu wirken, muss die Wortwahl dir angepasst sein. Nimm also nicht einfach einen Witz aus dem Buch und lerne ihn auswendig, sondern personalisiere ihn. Auch Gestik erzeugt humorvolle Reaktionen und dient somit als Instrument.

### ***Vor dem Treffen***

Die Vorbereitung entspricht in vielen Punkten der einer Rede und sollte dementsprechend nicht unterschätzt werden. Grundsätzlich gibt es, ausser der Zeitbeschränkung von max. 2-5 Minuten, keine Einschränkungen wie man das Publikum humorvoll unterhält.

### ***Während des Treffens***

Die Moderatorin wird dir das Wort übergeben (i. d. R. dann, wenn der Stimmenzähler mit der Auszählung beschäftigt ist), worauf das Publikum dir gehört. Sprich von deinem Platz aus oder gehe nach vorne. Pausiere nach einer Pointe, um sie zu bekräftigen und um dem Publikum Zeit zum Lachen zu geben.

In jedem Fall bietet auch diese Rolle eine ausgezeichnete Möglichkeit, deine rhetorischen Fähigkeiten zu trainieren.

### ***Spezielles bei virtuellen Treffen***

Keine Spezialitäten.